Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 26

Artikel: Heiri und Hannes
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-475581

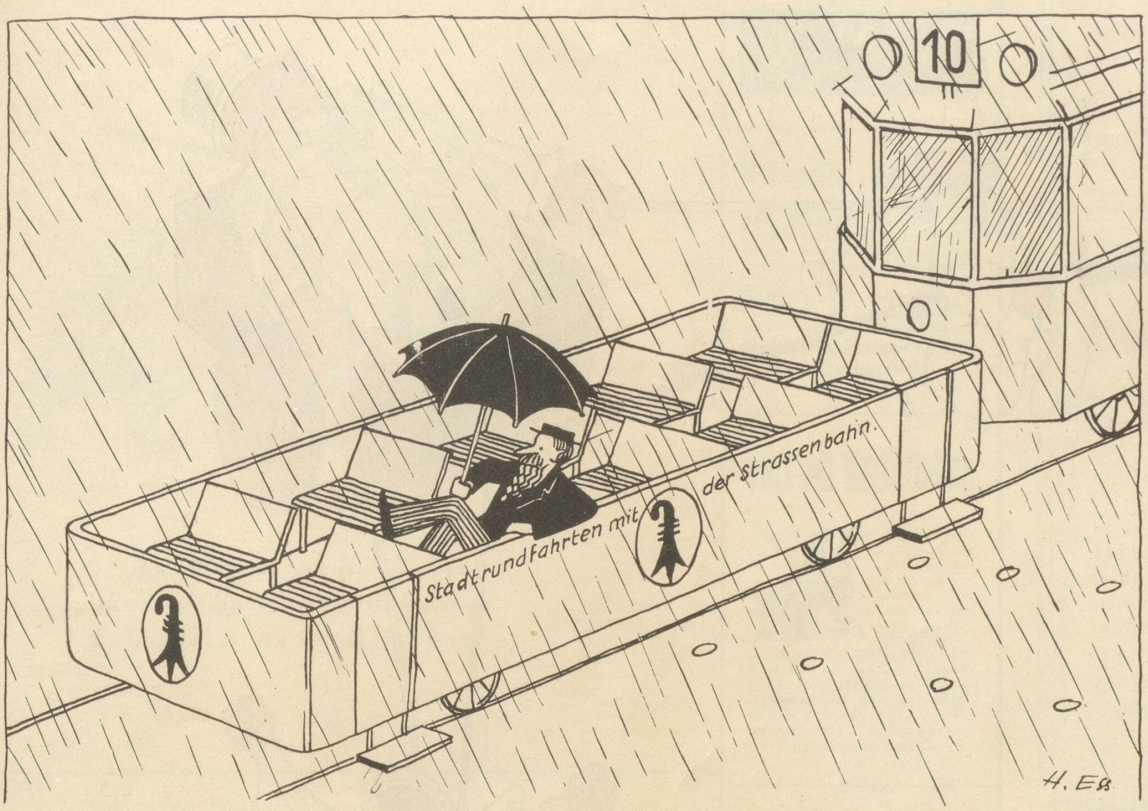
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Gruß aus Basel

„Ätsch, mir hän im Mai au e Schifflibach gha!"

Gute Auskunft

Im Zuge aus dem Zürcher Oberland sitzt eine ältere Frau. Als der Kondukteur kommt, ersucht sie ihn:

«Säged Sie mir au, bitte, wänn Wipkinge chunnt!»

Worauf dieser gutmütig erklärte:

«Jo, do chönd Sie nöd verirre, 's ischt grad die letscht Station vor Züri!» Aha

Heiri und Hannes

Heiri: «Du, Hannes, i han wieder en Neue ghört: En ältere Herr konsultiert syn Husarzt wäge sim Gsundheitszuestand. Noch em Untersuech seit de Arzt zu ihm: ‚Sie müend Enthaltsamkeit vo Weib, Wein und Gesang üebe!' Do seit der ander: ‚Guet, Herr Doktr, i fang denn grad mit em Gsang a ufhöre'!»

Hannes: «Au — so en Büüle-Witz!»

Heiri: «Büüle-Witz? Was isch das, en Büüle-Witz?»

Hannes: «Das isch ein mit eme Bart bis an Bode abe, uf dä me bim Laufe druf stoht und denn umgheit und mit em Kopf am Bode ufschloht und denn deßwäge eba e Büüle (Beule) überchunnt!» Spatz

Lakonisch

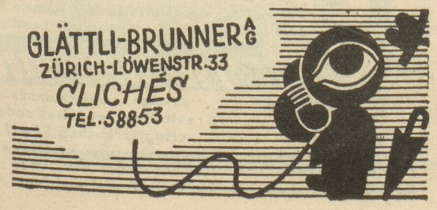
«Wie geht's geschäftlich?»
«Danke. Bubikopf!»
«Was soll das heißen?»
«Wie abgeschnitten!»
«Und wie geht's Ihnen?»
«Tennis-Schuh.»
«Was heißt das?»
«Kein Absatz!» -itz

Tom der Schüttelreimer

Eine Ballade

Als jüngst der Tom beim **Weinglas saß,**
Da setzte sich auf **sein Glas was:**
Zwei Fliegen soffen. **Sorgenvoll**
Sann Tom, wie man da **vorgehn soll.**
Auf seinem Weine **hielt er was,**
Sein Herz durchglühte **wilder Haß,**
Entging ein Tropfen **seiner Kehle,**
Sein Rebblut gönnt er **keiner Seele.**
Die Fliegen schüren **seinen Groll,**
Er weiß nicht, ob er **greinen soll.**
Jetzt droht er mit dem **Messer beiden:**
Ihr solltet sowas **besser meiden.**
Hu, wie der Tom auf **Rache sinnt,**
Ein Hieb! — O weh, die **Sache rinnt ...**
Nun trinkt der Boden **seinen Wein,**
Sag, soll das nicht zum **Weinen sein?**
Die Fliegen, Tom, um**summen Dich**
Und höhnen: Seht den **dummen S....!**

Eki



LUGANO
ADLER HOTEL & ERICA SCHWEIZERHOF
b. Bahnhof. Zimmer v. Fr. 3.50 an. Pension v. Fr. 10.50 an. Seeaussicht. Garage-Boxen. Jahresbetrieb. Bes.: F. Kappenberger.

DANCING SONNENTAL
BADENERSTR. 154 TRAMHALT KALKBREITE
Zürich
Inhaber: E. Stauber-Willimann
Rassiges Orchester
Charmante Tänzerinnen
Sichere P Verhältnisse